

Achtung – Radikalisierung geht uns alle an!

Es gibt viele Gründe, warum sich gerade junge Menschen radikalieren. Egal ob rechter, linker oder religiöser Fanatismus – die Muster ähneln sich. Radikalisierung kann oft zu einem frühen Zeitpunkt noch verhindert werden.


Im Alltag sind es häufig bekannte Auslöser, die zum Abdriften führen können, wenn man nicht gegensteuert. Persönliche Enttäuschung, sozial nicht Eingearbeitetsein, Bruchstellen in der eigenen Biographie oder das Empfinden, nicht teilzuhaben am großen Ganzen. Gerade junge Menschen reagieren darauf oft mit einer gewissen Rigidität. Sie suchen Halt in der Starrheit einzelner Angebote. Dies wird von „Verführern“ genutzt, die auf einfache Botschaften setzen. Die Regeln sind klar, die Wahrheiten einfach. Diese schlichte Weltanschauung ist gerade für viele Jugendliche in der Phase der Sinnsuche ein wichtiger Anziehungspunkt. Wir wollen dies sichtbar machen, sensibilisieren für „Achtung“ und dafür, Achtung zu haben vor Andersdenkenden. Wir möchten aber auch darüber aufklären, was alle tun können. Informierte und gestärkte Jugendliche können in der Extremismusprävention zu Schlüsselpersonen werden. Sie sind im Zweifel diejenigen, die den größten Einfluss auf gefährdete Mitschüler haben.

Partner des Polizeipräsidiums Ludwigsburg

- Filmakademie Baden-Württemberg
- Kastanie Eins
- Kreismedienzentrum Ludwigsburg
- Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg
- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
- Lose Bande
- Präventionsbeauftragter Landkreis Böblingen
- Präventionsbeauftragte des Regierungspräsidiums Stuttgart, Team Ludwigsburg
- S-Team Coaching
- Stiftung Weltethos
- Theater Q-rage

Kontakt

- **Geschäftsstelle Projekt ACHTUNG?!**
Telefon [07141] 18-2417
E-Mail kontakt@radikalisierung.info
Internet www.radikalisierung.info

 [facebook.com/achtunggradikalisierung](https://www.facebook.com/achtunggradikalisierung)



Herausgeber: Polizeipräsidium Ludwigsburg, Referat Prävention,
Friedrich-Ebert-Straße 30, 71638 Ludwigsburg



EINE INITIATIVE DES
POLIZEIPRÄSIDIUMS LUDWIGSBURG
**GEGEN EXTREMISMUS
UND RADIKALISIERUNG**



Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Fonds für die Innere Sicherheit durch
die Europäische Union kofinanziert.

www.radikalisierung.info

Extremismus hat meist eine längere Vorgeschichte

Immer häufiger rütteln uns Nachrichten über Anschläge auf. Brüssel, Istanbul, Paris: Das sind nur einige der Städte, in denen in der jüngeren Vergangenheit Menschen durch Attentate ihr Leben verloren haben.

In Zeiten, in denen die Polarisierung unserer Gesellschaft das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlichen Glaubens und unterschiedlicher Herkunft gefährdet, soll die Initiative „Achtung?!“ für ein gesellschaftlich relevantes Thema sensibilisieren, das nicht erst beginnt, wenn es irgendwo auf der Welt „knallt“. Extremismus und Radikalisierung haben einen langen Vorlauf. Insbesondere junge Menschen sind empfänglich für die Ideologien extremistischer Organisationen. Jugendliche sind bei der Suche nach ihrem Platz in der Gesellschaft auf Orientierung angewiesen und verknüpfen ihre persönliche Sinnsuche oft mit der Sehnsucht nach Geborgenheit, Anerkennung, Vertrauen und Gemeinschaft. Dabei sind sie besonders sensibel für sinngebende Impulse. An diesem Punkt möchten wir ansetzen und dabei deutlich machen, wie wichtig es ist, im Mikrokosmos des Alltags wachsam zu sein.

Die Macher hinter dem Projekt „Achtung?!“

Hinter dem Präventionsprojekt „Achtung?!“ steht das Ludwigsburger Polizeipräsidium, das sich zusammen mit kompetenten Partnern vertieft mit den Themen Extremismus und Radikalisierung beschäftigt hat.

Durch Fördermittel der Europäischen Union zur Realisierung gebracht, bieten wir das Projekt in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen an. Das Ziel der Initiative ist die Information und Stärkung von Jugendlichen und Erwachsenen. Jugendliche sollen über die Vorgehensweisen radikaler Organisationen informiert sein sowie Anwerbetaktiken und Radikalisierungsmechanismen durchschauen können. Sie sollen in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden und Angebote sowie das Vorgehen von Organisationen kritisch hinterfragen können. Auch die Rolle der digitalen Vernetzung soll dabei genauer beleuchtet werden. Wir möchten, dass junge wie erwachsene Menschen verschiedene Weltanschauungen und Lebensweisen kennen lernen und darin bestärkt werden, diese Vielfalt zu akzeptieren und positiv zu werten. Darüber hinaus sollen junge Menschen ebenso wie Erwachsene über konkrete Hilfsangebote, Anlaufstellen und Ansprechpartner informiert sowie zum Austausch über Radikalisierung und Akzeptanz von Vielfalt angeregt werden.

Unser Angebot für Eltern, Lehrer und Schüler

Die Initiative „ACHTUNG ?!“ hat jetzt eine Geschäftsstelle beim Polizeipräsidium in Ludwigsburg eingerichtet. Diese ist telefonisch unter (07141) 18-2417 und per E-Mail unter kontakt@radikalisierung.info zu erreichen.

Unser Gesamtangebot aus einer Hand ermöglicht es, das Thema im Schulalltag umfassend zu bearbeiten. Wir möchten Heranwachsende, Erwachsene, Laien und pädagogische Fachkräfte informieren, stärken und handlungsfähig machen. Zu den Modulen, die wir für Bildungseinrichtungen anbieten, gehört als zentrales Element ein interaktives Theaterstück mit Nachbereitung durch die Landeszentrale für politische Bildung, die Einbindung des Online-Spiels „Change City“ in den Unterricht, ein Aktivierungsvortrag sowie die Weltethos-Ausstellung und ein Wertschätzungstraining. Erwachsene, insbesondere auch pädagogische Fachkräfte, erhalten von uns Informationen zu extremistischen Organisationen und zu ihren Vorgehensweisen. Angeboten werden unter anderem ein Informations- und Aufklärungsvortrag, eine eintägige Fortbildung der Landeszentrale für politische Bildung, eine Weltethos-Ausstellung sowie gegebenenfalls ein Coaching. Sie können sich ein maßgeschneidertes Angebot zusammenstellen – die Geschäftsstelle berät Sie dabei gerne.

